

CAD/CAM-System:

Neue Nass-Schleiffunktion für Glaskeramik



Das CAD/CAM-System 5-TEC von Zirkonzahn ist mit seinem 5+1-Achsen-System für nahezu alle zahntechnischen Indikationen und Materialien geeignet. Mit dem System können vorgesintertes Zirkondioxid (ICE Zirkon Transluzent, Prettau® Zirkon), vorgesintertes Aluminiumoxid, Kunststoff, Wachs, Metalle, Holz und seit Frühjahr 2012 auch Glaskeramik bearbeitet werden. Möglich macht dies die neu entwickelte auf- und nachrüstbare Nass-Schleiffunktion für das

CAD/CAM-System 5-TEC. Bei der einfach installierbaren Nass-Schleiftechnik kommt aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten ein geschlossener Wasserkreislauf zum Einsatz. Mit der neuen Funktion können nicht nur alle Glaskeramiken, sondern auch Kunststoff und andere Materialien bearbeitet werden. Insgesamt garantiert die intelligente, modulare Systemkonzeption des CAD/CAM-Systems dem Anwender, dass sein System immer an den neues-

ten Stand der Technik oder spezifische Laboranforderungen angepasst werden kann. Die Software wird stetig weiterentwickelt und nach Zahntechnikerlogik konzipiert und kontrolliert.

Ein Video zum Nass-Schleifen und Informationen zur Vortragstour von Enrico Steger in Deutschland finden Sie unter www.zirkonzahn.com

Zirkonzahn GmbH
Tel.: +39 0474 066680
www.zirkonzahn.com



QR-Code: Video zur Nass-Schleiffunktion des „CAD/CAM-System 5-TEC“. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma).

Website:

Neu gestaltet und weiter optimiert

Innovation, Effizienz und Professionalität gepaart mit Freundlichkeit, Motivation und Know-how sind Begriffe, mit denen man die

Geschäftsführer Joachim Mosch zusammen mit seinem Team nun eine komplett neu gestaltete Webseite. Mit neuer Oberfläche, neuem Aufbau, unverwechselbarem Design und einer besonders anwenderfreundlichen Benutzerführung macht es primotec dem User unter bewährter Adresse www.primogroup.de leicht, in die innovative Welt von primotec einzutauchen.

Zu dieser Welt gehören natürlich die primotec phaser Mikroimpulsschweißgeräte und das lighthärtende Wachs des Metacon Systems ebenso wie das Aufbisschienenmaterial primosplint und primopattern, das rote Universalkomposit zum Modellieren. Doch damit nicht genug, findet der Website-Besucher weiterhin ein großes Portfolio kleinerer, innovativer und hilfreicher primotec Geräte und Materialien für Labor und Praxis.

Ein erster Klick auf www.primogroup.de gibt dem User die Auswahl zwischen den fünf Registerkarten: Startseite, Produkte, Produktkategorie, Unternehmen und Newsletter. Ist der User mit den Produktnamen noch nicht vertraut, fällt es über die Karte „Produktkategorie“ leicht, das gesuchte Produkt schnell zu lokalisieren. Noch einfacher

ist es, den entsprechenden Suchbegriff in die hierzu vorgesehene Maske einzugeben. Von jeder beliebigen Seite aus führt natürlich auch ein einziger Klick schnell und gezielt zum gewünschten primotec Produkt. Auf der jeweiligen Produktseite erfährt der Besucher sehr detailliert, was es an wertvollen und wichtigen Informationen zum Produkt gibt, z.B. Anwendungsbilder oder -videos, Step-by-Step Arbeitsabläufe, Anwendungs- und Techniktipps, FAQs, Veröffentlichungen, Bestellinformationen und verschiedene Downloads von Broschüren und Prospektmaterial, Verarbeitungsanleitungen und Sicherheitsdatenblättern.

primotec möchte einmal mehr auch mit der neuen Webseite jedem Homo dentalis kompetent wertvolle Hilfe zum erfolgreichen Umsetzen individueller, dentaler Herausforderungen geben. Die „Message“ kommt rüber, die mehrsprachige Webpräsenz gefällt und hält bereit, was der anspruchsvolle und weborientierte Dental-User erwartet. Wer trotz Digitalisierung lieber auf Papier liest, wird an dem neuen, fast 80 Seiten starken Katalog seine Freude haben, der alternativ direkt bei primotec in Bad Homburg auf Abruf bereitliegt.

primotec
Joachim Mosch e.K.
Tel.: 06172 99770-0
www.primogroup.de



Ideenschmiede primotec aus Bad Homburgern in Verbindung bringt. Um eben diesen Ansprüchen noch besser gerecht werden zu können, präsentiert primotec Inhaber und

CAD/CAM-System:

Maximale Flexibilität



Das neue KaVo ARCTICA CAD/CAM-System ist optimal auf die täglichen Anforderungen in Labor und Praxis abgestimmt. Für maximale Flexibilität verfügt das System über offene Schnittstellen, die zum Beispiel den Upload unterschiedlicher Intraoralscanner-Daten in die KaVo multiCAD Software ermöglichen.

Mit der ARCTICA Engine bringt KaVo eine der kompaktesten 5-Achs-Nassfräs- und Schleifmaschinen auf den Markt. Der Schwenkbereich von bis zu 25 Grad erlaubt die präzise Bearbeitung geometrisch

anspruchsvoller Konstruktionen und Hinterschnitten. Die herausnehmbaren Werkzeugmagazine und der integrierte, automatische Werkzeugwechsler gewährleisten hohe Sicherheit und maximale Bedienerfreundlichkeit. Dank offener Schnittstellen kann die ARCTICA Engine Daten von vielen handelsüblichen Intraoral- und Desktop-Scannern verarbeiten.

Der halbautomatische Streifenlicht-Scanner KaVo ARCTICA Scan gestaltet den Scanvorgang ganz einfach: Objekt platzieren, Scanwinkel überprüfen und einstellen, Scan starten – fertig. Die Live-Bild-Vorschau sorgt für eine höhere Qualität, mehr Sicherheit und ermöglicht gleichzeitig eine Zeitersparnis im Scanprozess.

Die KaVo multiCAD Software ist benutzerfreundlich und orientiert sich in der Menüführung an den üblichen zahntechnischen Arbeitsschritten. Die 3-D-Software visualisiert das Präparationsmodell und den Gegenbiss und liefert im Handumdrehen dreidimensionale Designvorschläge. Die ARCTICA-Systemkomponenten können jederzeit mit den Everest-Systemkomponenten zusammengestellt werden.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.com



Erweiterung:

Größeres Angebot in der Frästechnik

white digital dental e.K. erweitert mit white implant konsequent sein Angebotssortiment in der dentalen Frästechnik. Seit Februar liefert das Unternehmen gefräste Implantatsuprakonstruktionen sowie individuelle Abutments mit Direktanschluss oder auf Klebebasis für zahlreiche Implantatsysteme. Zum Einsatz kommen zertifizierte, biokompatible Werkstoffe wie Titan Grad 4, CrCo oder Zirkondioxid. Für provisorische Versorgungen stehen verschiedene PMMA- oder auch PEEK-Werkstoffe zur Verfügung. Dank der 5-Achs-Frästechnik können Attachments und Verbindungselemente in die Versorgungen eingearbeitet werden. Bei der Planung und Konstruktion haben Labore den größtmöglichen Einfluss auf das Design der spä-



Rohlinge:

Zirkonoxid in den Farben light und medium

Sicher, substanzschonend und multiindikativ: So präsentiert sich seit rund einem Jahr die neue Zirkonoxid-Generation von DeguDent. Ein wesentlicher Vorteil des hoch



transluzenten und gleichzeitig langzeitstabilen Materials liegt in seiner Vielseitigkeit: Es überzeugt sowohl bei substanzschonend vollanatomischen Restaurationen im Sei-

tenzahnbereich, mit zirkulären Wandstärken von 0,5 mm, als auch vollverblendet im Frontzahnbereich. Bei einer Brücke von anterior bis posterior ist sogar eine Kombination der unterschiedlichen Elemente realisierbar, einschließlich Teilverblendungen. Mit den neuen Farbvarianten Cercon ht light und medium eröffnen sich dem Zahntechniker nun zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. Ein voreingefärbtes und somit besser an die Zahnfarbe des Patienten angepasstes Gerüst erleichtert dem Zahntechniker die finale Charakterisierung bzw. Individualisierung. DeguDent bietet dafür mit dem neuen Cercon ht Malfarben Set sowie den ht Dentinen für die Verblendkeramiken cercon ceram Kiss und cercon ceram love speziell auf die neue Zirkonoxid-Generation abgestimmte Lösungen.

DeguDent GmbH
Tel.: 06181 59-50
www.degudent.de



teren Versorgung. Mit 3-D-Datenübertragung und Konferenzsoftware können komplexe Versorgungen individuell zwischen Kunde und white digital dental abgesprochen werden. Natürlich können auch Datensätze aus geeigneten CAD-Systemen in hoch belastbare geometrische Strukturen umgesetzt werden. Auf die gefertigten Implantatsuprakonstruktionen sowie auf einteilige Abutments gibt white implant eine Garantie von bis zu fünf Jahren. Neben der Frästechnik kann das Dentallabor bei white implant ebenso auf digitale 3-D-Implantatplanung zurückgreifen.

white digital dental e.K.
Tel.: 0371 5204975-0
www.mywhite.de

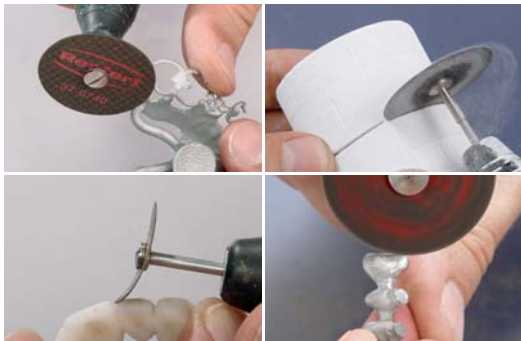
Trenn- und Schleifscheiben:

Qualität und Anwenderfreundlichkeit

Die Dynex Trenn- und Schleifscheiben von Renfert definieren einen neuen Hightech-Standard für Profis. Intensive Entwicklungsarbeiten für den Laboralltag, strenge Rohstoffkontrollen, moderne Fertigungsmethoden und Endkontrollen kennzeichnen die

geschwindigkeit von bis zu 300 km/h. Um derartig hohe Leistungen zu realisieren, sind eine sorgfältige Auswahl und Kombination an erlesenen Rohstoffen und ein hohes Maß an Formgenauigkeit entscheidend. Neben den hochwertigen Schleifkörpern wie die fein abgestimmte Diamantpartikelgrößen, Aluminiumoxid mit hohem Reinheitsgrad, Titandioxid und Mikrokristallkies sind auch die Bindemittel konsequent auf das jeweilige Anwendungsgebiet getrimmt. Alle Dynex Trenn- und Schleifscheiben heben sich dadurch hervor, dass die ultradünne Variante doppelt glasfaserverstärkt ist und zwar nicht durch eine einfache weitere Schicht, sondern indem die Verstärkung einen Teil des Scheibenkerns darstellt und komplett mit dem Trägermaterial verschmolzen ist. Zudem sind die Materialien innerhalb der Scheiben homogen verteilt. Dies alles ergibt optimale Haltbarkeit, Flexibilität und Sicherheit. Im Arbeitsalltag werden die Vorteile der Dynex Trenn- und Schleifscheiben deutlich. Nutzt der Anwender die für den jeweiligen Einsatz empfohlene Auswahl, ist eine deutliche Arbeitserleichterung zu spüren, das Material am Objekt wird geschont und die Scheibe ist länger haltbar.

Renfert GmbH
Tel.: 07731 8208-0
www.renfert.com



jahrzehntelange Erfahrung in diesem Bereich. Dadurch gehört Renfert seit über 15 Jahren zu den erfolgreichsten Anbietern von Trennscheiben für den Dentalmarkt. Effizientes und materialschonendes Arbeiten bei hoher Standzeit und vorbildlicher Sicherheit sowie praxistaugliche Lösungen werden vom Anwender honoriert. Immer mehr Kunden sind überzeugt und verwenden die Produkte von Renfert. Die Trenn- und Schleifscheiben von Renfert sind präzise Werkzeuge und ermöglichen eine Schnitt-

Kennfarben:

Kontrolliertes Einfärben



Ceramill Liquid Eye sind Kennfarben mit organischen Farbstoffen auf Wasserbasis für die bereits bestehenden Einfärbeflüssigkeiten Ceramill Liquid. Die Kennfarben wer-

den den Ceramill Liquids vor dem Pinseln oder Tauchen der vorgesinterten Brücken oder Kronen aus Ceramill ZI oder Ceramill Zolid beigemischt und machen die mit Ceramill Liquid behandelten Bereiche sichtbar.

Das Einfärben von Gerüsten kann so exakt kontrolliert und gesteuert werden. Erhältlich in vier Farben verbrennen Ceramill Liquid Eye rückstandslos während des Sinterbrands. Die Dosierung von Ceramill Liquid Eye zu den bestehenden Liquids CL1-4, CL OR und CL GR erfolgt unkompliziert und schnell über Tropfenflaschen.

Amann Girschbach GmbH
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirschbach.com

Geräte:

Mehr Laufruhe

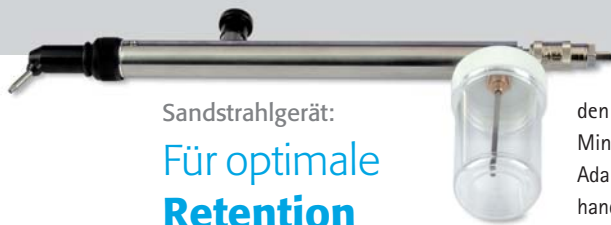
Seidenweicher Lauf und hohe Lebensdauer zeichnen den Labor-Mikromotor NSK Ultimate XL aus. Die kompakten Handstücke ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten und bieten optimale Balance in der Hand des Anwenders. Zusätzlichen Komfort verspricht das 180°-Vektor-Kontrollsystem der Ultimate XL, welches für ein sanftes Anlaufen



und Stoppen des Motors sorgt. Verfügbare Drehzahlen zwischen 1.000 und 50.000/min (im Rechts- und Linkslauf) sowie ein Drehmoment von bis zu 8,7 Ncm und eine um etwa 30 Prozent erhöhte Spannzangen-Haltekraft ermöglichen die Bearbeitung eines beinahe unbegrenzten Spektrums an Materialien. Eine Vielzahl an individuellen Kombinationsmöglichkeiten aus Handstücken und Steuergeräten (Knie-, Tisch-, Fuß- oder Turmgerät) hält für jeden Bedarf das richtige Gerät bereit. Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK Mikroprozessor gesteuert. Wichtige Komfoteigenschaften sind – neben der hohen Laufruhe – die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle sowie ein einfach zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige. Ein einstellbarer Wartungsmodus erleichtert die Labororganisation. Die Ultimate XL in den Versionen Knie, Fuß und Turm bietet zudem die einzigartige Funktion, mittels eines preiswerten Adapters auch Laborturbinen über die Ultimate zu steuern bzw. schnell und ergonomisch günstig zwischen Luftturbine und Mikromotor umzuschalten.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de





Sandstrahlgerät:
Für optimale Retention

Die traditionellen Sandstrahlgeräte sind für das Labor ausgelegt und meist nicht für den Praxisgebrauch geeignet. Genau für diesen Zweck wurde der Airsonic Mini Sandblaster konzipiert. Das extrem handliche, autoklavierbare Sandstrahlgerät, für den intra- und extraoralen Gebrauch, raut Klebeflächen von Kronen, Brücken, Brackets, Stiften etc. für eine optimale Haftung von Befestigungsmaterialien auf. Ebenso eignet es sich hervorragend zum schnellen und gründlichen Entfernen von Zementresten aus Kronen und Brücken vor dem Wiedereinsetzen. Das Gerät wird wie ein Kugelschreiber gehalten und der Pulverstrahl über

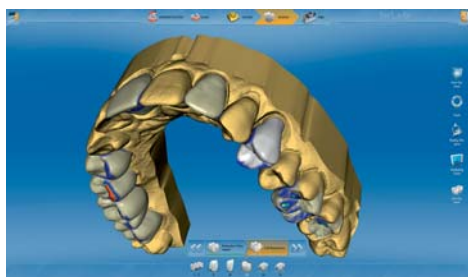
den Druckluftknopf aktiviert. Der Airsonic Mini Sandblaster wird ganz einfach mittels Adapter an die Turbinenkupplung Ihrer Behandlungseinheit angeschlossen. In Verbindung mit der Airsonic Absorbo Box, für die extraorale Verwendung, wird ein sauberes Arbeiten gewährleistet. Hierbei bleibt das Abstrahlmaterial in der Box und wird im Filter vollständig gesammelt. Das leistungsstarke, langlebige Gerät ist sehr leise und ermöglicht eine problemlose Reinigung des herausnehmbaren Filters. Zusätzlich sind neben dem Gerät und der Absaugbox entsprechende Adapter für gängige Behandlungseinheiten und Aluminiumoxidpulver zum Sandstrahlen in zwei verschiedenen Körnungen erhältlich.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 992690
www.hagerwerken.de



Software:
Neue Möglichkeiten mehr Freiheiten

Die neue inLab Software 4.0 bietet dem zahntechnischen Labor ein erweitertes Indikationsspektrum und eine vollständig überarbeitete Benutzeroberfläche mit neuen Design-Funktionen für eine rundum individuelle und flexible CAD/CAM-Anwendung. Die auf Basis modernster Entwicklungsme-



thoden konzipierte Software legt gleichzeitig den Grundstein für die künftige Weiterentwicklung digitaler zahntechnischer Lösungen. Sirona startet ab sofort mit der Auslieferung der neuen inLab Software 4.0. Erstanwender und bestehende Nutzer profitieren gleichermaßen von einer größeren Vielfalt an Möglichkeiten und verbesserten Funktionen zur computer-gestützten Herstellung dentaler Restaurationen. Das gewohnt durchgängige Bedien-

konzept für das Scannen, Konstruieren und Schleifen wurde beibehalten, jedoch um eine moderne und intuitive Benutzeroberfläche erweitert, die ihrem Nutzer Schritt-für-Schritt Sicherheit im Fertigungsprozess und die nötige Flexibilität im Anwenderalltag bietet. Die bewährte hohe Indikationsvielfalt wird nun durch die zusätzlichen Indikationen Teleskope, Stege und Geschiebe ergänzt, für die bisher aufwendige Wax-up Lösungen notwendig waren. Eine weitere Neuheit ist das parallele Konstruieren und Bearbeiten von mehreren Restaurationen gleichzeitig, in Ober- und Unterkiefer, unabhängig von Indikation und Material. Das Empfangen digitaler Abformungen bleibt weiterhin fester Bestandteil der inLab SW 4.0. Sirona Connect, der neue Name für die digitale Abformung von Sirona, bietet seinen Anwendern in Praxis und Labor neue Möglichkeiten und mehr Komfort. Für das Bearbeiten mehrerer Restaurationen auf Ober- und Unterkiefer muss nur noch ein SLA-Modell bestellt werden. Wax-ups oder bereits bestehende Kauflächen können bei Bedarf mit eingescannt und bei der Herstellung der finalen Versorgung im Labor berücksichtigt werden. Damit ist Sirona Connect die einzige Lösung am Markt, die begleitende Scans für die Herstellung einer Restauration digital übertragen kann.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.de



Modellgips:
Schnell und zuverlässig

Die Dentaltechnik ist schneller geworden. Besonders eilige Reparaturen drängen und verlangen zügige Bearbeitungszeiten von den Werkstoffen. Gleichzeitig müssen die Materialien zuverlässig funktionieren. Die Gipsentwickler der SHERA Werkstoff-Technologie tragen dem Rechnung und haben mit SHERADYNAMIC einen hochwertigen Modellgips ins Rennen geschickt. Mit einer Entformungszeit von 9,5 Minuten ist er der Schnellste in Klasse III von SHERA und verschafft mehr zeitliche Flexibilität im Dentallabor.



Auch für Arbeits-, Situations- und Gegenbissmodelle bietet SHERADYNAMIC optimal abgestimmte technische Eigenschaften, ebenso gute Dienste leistet er zudem beim Einbetten von Modellen in Küvetten. Seine Expansion von 0,15% haben die SHERA-Entwickler auch optimal auf die Kunststofftechnik abgestimmt.

Der gelbfarbene SHERADYNAMIC steht für glatte, homogene Oberflächen und ist beim Hersteller auch als Probe erhältlich: im Online-Shop, telefonisch oder über die Mitarbeiter des bundesweiten SHERA-Außendienstes.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de